

AUSLANDSUMZUG – UNSERE CHECKLISTE FÜR AUSWANDERER

Sie haben sich fest dazu entschlossen auszuwandern oder aus beruflichen Gründen ins Ausland zu ziehen? Damit ist der erste Schritt schon getan. Diese Checkliste für Auswanderer soll dabei helfen, vor, während und nach dem Auslandsumzug den Überblick zu bewahren.

VOR DER AUSWANDERUNG - ALLGEMEINES

ZIELLAND KENNENLERNEN

Vor der Auswanderung sollten Sie sich unbedingt mit dem Zielland auseinandersetzen. Planen Sie vorab nochmals einen längeren Urlaub, sollten Sie das noch nicht gemacht haben. Es ist wichtig, vorab etwas Zeit im neuen Zuhause zu verbringen und das Land oder die Stadt nicht nur aus der Urlaubers-Perspektive zu kennen. Wie ist die Kultur? Wie ist die Mentalität der Bewohner? Wie sind der Wohnungs- bzw. Arbeitsmarkt? Zudem sollten Sie ein paar Grundlagen der Landessprache beherrschen.

EINWANDERUNGSBESTIMMUNGEN

Ebenfalls ein wichtiger Punkt vor dem Auslandsumzug ist die Auseinandersetzung mit der Bürokratie. Wie laufen gewisse Prozesse vor Ort ab? Wie sind die Einwanderungsbestimmungen? Ist ein Visum oder eine Arbeitserlaubnis notwendig?

Auch ein genauerer Blick auf das Gesundheitssystem ist empfehlenswert. Sollten Sie mit Kindern innerhalb der EU umziehen, dann sollten Informationen über das Schulsystem eingeholt werden.

UNTERKUNFT UND JOB

Es ist nicht zwingend notwendig bereits vor dem Auslandsumzug Job und Wohnung fixiert zu haben. Es gibt aber auf jeden Fall mehr Sicherheit, wenn einige Dinge vorab geklärt sind bzw. in Aussicht sind. Die Jobsuche am Zielort sollte an erster Stelle stehen. Durch einen Arbeitsvertrag ist es anschließend leichter eine Wohnung zu bekommen und auch die Versicherungsfrage ist somit geklärt.

WICHTIGE DOKUMENTE VORBEREITEN

Sobald die Auswanderungspläne konkreter werden, sollten langsam aber sicher alle notwendigen Dokumente vorbereitet werden. Informieren Sie sich über die jeweiligen Fristen in Ihrem Zielland.

REISEPASS ODER PERSONALAUSWEIS

Ist der Reisepass noch gültig? Wenn ja, wie lange? Beantragen Sie rechtzeitig einen neuen, wenn dies als notwendig erscheint. Bei Abreise sollten Reisepass und/oder Personalausweis noch mindestens ein halbes Jahr gültig sein.

FÜHRERSCHEIN

Vergessen Sie nicht, sich über die Gültigkeit Ihres Führerscheins im Zielland zu erkundigen. Es könnten bestimmte Einschränkungen gelten. Innerhalb der EU ist dies normalerweise aber nicht der Fall. Sollte es zu Problemen kommen, muss vor der Abreise ein internationaler Führerschein beantragt werden.

VISUM UND/ODER ARBEITSERLAUBNIS

Bei einem Auslandsumzug in ein Land, welches kein EU Mitgliedsstaat ist, müssen Sie sich vorzeitig ein Visum und/oder um eine Arbeitserlaubnis kümmern. Dies kann oft mehrere Monate dauern - beginnen Sie früh genug damit!

BEGLAUBIGTE ÜBERSETZUNGEN

Für bestimmte Anträge sind im Ausland Geburtsurkunde, Heiratsurkunde und Geburtsurkunden der Kinder notwendig. Lassen Sie diese vorab in die jeweilige Landessprache beglaubigt übersetzen.

VERSICHERUNGEN

Eine gültige Krankenversicherung zum Zeitpunkt der Auswanderung - und generell zu jeder Zeit - ist ein Muss. Ebenso hilfreich können Haftpflicht-, Hausrat- und Unfallversicherungen sein. Lassen Sie sich am besten beraten. Diverse Versicherungen sind auch für eine bestimmte Zeit im Ausland gültig. Gleichzeitig sollten Sie sich über verfügbare Versicherungen im neuen Land informieren.

HAUSTIERE

Für die Auswanderung mit Haustieren gelten auch von Land zu Land verschiedene Bedingungen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Tierarzt über nötige Unterlagen, Impfungen und Untersuchungen. Oftmals müssen Tiere vor und nach einer Reise in Quarantäne.

AUSLANDSUMZUG VORBEREITEN

AUSMISTEN

Je mehr Umzugsgut Sie haben, desto teurer und aufwendiger wird die Auswanderung. Überlegen Sie, was Sie wirklich brauchen und sortieren Sie den Rest aus. Entsorgen oder verkaufen Sie ausrangierte Dinge. Jetzt ist die beste Gelegenheit, sich von überflüssigem Besitz zu trennen. Sollten Sie sich gar nicht trennen können, besteht die Option der Lagerung in einem gemieteten Storage-Abteil. Kontrollieren Sie außerdem ob die Anschlüsse Ihrer Geräte im Zielland verwendet werden können oder ob vor Ort neue gekauft werden müssen.

INTERNATIONALE UMZUGSUNTERNEHMEN

Nach dem erfolgreichen Ausmisten haben Sie einen guten Überblick über die Dinge, die Sie gerne übersiedeln möchten. Nun ist es an der Zeit, Angebote von diversen internationalen Umzugsunternehmen einzuholen. Ein Überblick über die Kosten eines Umzuges ins Ausland ist Gold wert. Vergleichen Sie Preise und Leistungen. Entscheiden Sie sich nicht so viele Dinge zu übersiedeln und vieles neu zu kaufen, dann rentiert sich vielleicht auch ein Umzug in Eigenregie.

ZOLL- UND EINFUHRBESTIMMUNGEN

Damit die Einreise ins neue Land reibungslos verläuft, ist es wichtig sich vorab über die Zoll- und Einfuhrbestimmungen zu informieren. Seriöse Speditionen für Umzüge ins Ausland, wie DasUmzugsteam, übernehmen diese Aufgabe für Sie und beschaffen die nötigen Dokumente für die Einfuhr Ihres Umzugsgutes.

Die Einfuhr des eigenen Autos ist in vielen Ländern teuer und aufwendig. Prüfen Sie vorab, ob sich dieser Prozess lohnt, oder ob es lukrativer ist, das Auto zu verkaufen und im Zielland ein neues zu erwerben.

MIETVERTRAG KÜNDIGEN ODER HAUS VERKAUFEN

Die Kündigungsfrist für Mietverträge beträgt im Normalfall 3 Monate. Achten Sie darauf, rechtzeitig die Kündigung schriftlich einzureichen, um nicht nach dem Auszug noch weitere Monate Miete zahlen zu müssen. Auch der Verkauf einer Immobilie kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Versuchen Sie, geschäftliches so weit wie möglich abzuschließen bevor Sie auswandern. Eine Organisation dieser Dinge aus dem Ausland ist meist schwierig.

WOHNSITZ ABMELDEN

Vor der Abreise sollte der Wohnsitz abgemeldet werden. Wenn Sie aus einer Wohnung (oder einem Haus) ausziehen, müssen Sie sich innerhalb von 3 Tagen vor oder nach dem Auszug von dort abmelden. Anschließend können Sie auch bei der gesetzlichen Krankenkasse abgemeldet werden und müssen somit keine Beiträge mehr bezahlen. Stellen Sie sicher, dass Sie dennoch eine Krankenversicherung haben!

ADRESSÄNDERUNG BEKANNTGEBEN

Erstellen Sie sich eine Liste mit allen laufenden Verträgen. Welche müssen gekündigt werden und bei welchen ist lediglich eine Bekanntgabe der neuen Adresse nötig? Informieren Sie sich über die Kündigungsfristen und ein Sonderkündigungsrecht im Falle eines Auslandszugs. Bei einem begrenzten Aufenthalt im Ausland können bestimmte Verträge pausiert und bei der Rückkehr wieder aufgenommen werden.

AUSLANDSUMZUG PAUSCHALE

Informieren Sie sich bezüglich der Auslandszug Pauschale für den Steuerausgleich. Bei Rückzügen - also bei einem Umzug aus dem Ausland ins Inland - können 80 % der Kosten geltend gemacht werden. Seit der Erhöhung der Umzugskostenpauschale (<https://www.movinga.com/de/de/hub/umzugskostenpauschale/>) für Auslandszüge 2018/2019 gilt folgendes:

Umzüge innerhalb der EU	Umzüge außerhalb der EU
853,53 €	943,38 €

ANKUNFT IM NEUEN ZUHAUSE

ANMELDEN

Im neuen Zuhause warten jede Menge bürokratische Aufgaben auf Sie. Zuerst sollten Sie sich am neuen Wohnort anmelden und wenn möglich gleich eine Steuernummer und Sozialversicherungsnummer beantragen.

Sind Sie mit dem eigenen Pkw eingereist, muss auch dieser innerhalb einer bestimmten Frist umgemeldet werden und eine entsprechende Versicherung dafür abgeschlossen werden. Die Fristen sind in jedem Land unterschiedlich. Grundsätzlich sollten diese Dinge aber oberste Priorität nach der Ankunft haben.

VERSICHERUNGEN ABSCHLIEßEN

Sollten Sie bereits eine Arbeitsstelle haben, sind Sie automatisch krankenversichert. Auch bei einem Studium im Ausland ist dies meist der Fall. Andernfalls müssen Sie sich bei der Krankenkasse anmelden und eine private Krankenversicherung abschließen. Das gleiche gilt für andere Versicherungen.

KONTO ERÖFFNEN

Zu Beginn können Sie noch Ihr altes Konto nutzen. Spätestens bei Jobantritt sollte ein Bankkonto vor Ort eröffnet werden. Viele Dinge werden dadurch erleichtert und eventuell können Sie so einige Gebühren einsparen.

INTERNET UND TELEFON

Eine lokale Handynummer spart viele Kosten. Für den Anfang ist eine Prepaid Karte ausreichend. Diese gibt es meist in Supermärkten zu kaufen. Informieren Sie sich zudem über Internetanbieter und schließen Sie zeitnah einen Vertrag ab, um besser erreichbar zu sein.